

Marienstatt

Schulnachrichten Jg. 17/1

29. September 2015

**Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler!**

wir sind bereits in der vierten Woche des neuen Schuljahrs 2015/2016, das wie im vergangenen Schuljahr ein extrem kurzes erstes und ein langes zweites Halbjahr hat. Allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft wünsche ich gutes Gelingen, Kraft, Geduld und Ausdauer und Gottes Segen für dieses neue Jahr.

Herzlich danke ich allen, die das Jahr durch viel Arbeit im Hintergrund vorbereitet haben: den Mitarbeitern in der erweiterten Schulleitung, den Religionslehrer/innen und den Musiker/innen für die schönen Eröffnungsgottesdienste, unseren Sekretärinnen, Hausmeistern und unserem Technischen Assistenten sowie den Vertreter/innen unserer schulischen Gremien, die ihre wichtige Arbeit in unserer Schule fortführen.

Im neuen Schuljahr arbeiten wir mit **767 Schüler/innen** zusammen: **292** von ihnen leben und arbeiten in den **elf Ganztagsklassen 5 bis 9** miteinander, **104** sind in den **vier Halbtagsklassen der Orientierungsstufe**. Immense **371** – und damit fast die Hälfte unserer gesamten Schülerschaft! – sind nun in den vier Jahrgängen 10 bis 13, die wir für die nächsten drei Schuljahre haben werden, **Oberstufenschüler/innen**.

84 neue Schüler/innen haben wir am zweiten Schultag in fröhlicher Feier **in die 5. Klassen** unserer Schulgemeinschaft aufgenommen; in der vergangenen Woche haben sie im Rahmen der Begegnungstage sich selbst in ihren Klassengemeinschaften, unsere Schule und das Kloster näher kennengelernt. Besonderer Dank für das Gelingen der ersten Woche geht an die Orientierungsstufenleiterinnen **Anke Kölzer und Denise Weinbrenner** sowie die Klassenleiter/innen **Christine Reichert und Dominik Brenner, Anke Kölzer und Dr. Hauke Bietz** sowie **Markus Poggel und Eva Zwischenbrugger**, außerdem an **P. Benedikt und Fr. Gregor** für die Klosterführungen, an **Martin Kläsner** für die Vermittlung der „**Bus-Schule**“ und an **Sebastian Niederer** für die Organisation der Verkehrsprävention „**Achtung, Auto!**“

Neue Schüler/innen gibt es zudem in den **Klassen 6b, 6c, 7c und 8c** sowie **16 Neuzugänge** in unserer „**Premieren-MSS 10**“. Auch euch allen nochmals ein herzliches Willkommen in Marienstatt!

Alle Klassen- und Stammkurssprecher haben sich zusammen mit unserer neuen **Schülersprecherin Lisa Marie Rosinski und ihrem SV-Team**, dem ich für die Arbeit in diesem Schuljahr alles erdenklich Gute und viel Freude bei der Mitgestaltung unseres Schullebens wünsche, bereits im ersten **Schülerparlament** – der politischen Vertretung aller Schüler/innen in unserer Schule – getroffen. Das gesamte Lehrerkollegium tagte bereits im Rahmen von **Fachkonferenzen** und wird sich – wieder zusammen mit Eltern- und Schülervertreter/innen – heute zur ersten **Gesamtkonferenz** des Schuljahrs treffen. Dort werden wir u. a. über das uns alle bedrängende Thema „**Flüchtlinge vor der Tür**“ ins Gespräch kommen und Ideen austauschen, wie wir als Schule damit umgehen wollen, können, sollten.

In der vergangenen Woche fanden bereits die **Elternabende** in den 5., 7. und 9. Klassen sowie in der MSS 19 und MSS 11 statt. Allen Eltern, die sich als Klassenelternsprecher bereitgefunden haben, danken wir besonders für ihr Engagement.

Gleich am ersten Samstag im Schuljahr waren 24 Lehrer/innen auf einem kurzweiligen **Kollegiumsausflug** in der Pfalz unterwegs.

Am 23.09. hat unsere gesamte MSS 13 traditionell die Gedenkstätte in **Hadamar** – diesen ganz wichtigen Ort des Gedenkens und gegen das Vergessen – besucht.

Bei der „**Berufsbörse**“ in der Rundsporthalle Hachenburg haben David Brungs und Andreas Stuckenhoff unter zahlreichen Angeboten die Oberstufe an unserer Schule präsentiert.

Unser traditionelles **Ehemaligentreffen** fand am letzten Samstag, 19.09., statt. Dazu eingeladen waren wieder besonders die Jubilar-Abiturienten. Mehr als 100 ehemalige Marienstatter aus den Jahrgängen 1965 („Gold-Abitur“), 1975, 1985, 1990 („Silber-Abitur“), 1995, 2005 sowie aus der diesjährigen Abiturientia 2015, dazu weitere Ehemalige anderer Jahrgänge und einige ehemalige und aktuelle Lehrer

bildeten eine frohe und lockere Ehemaligen-Gemeinschaft, die den Tag beim „Feier-Abend“ im Brauhaus ausklingen ließ. Besonderer Dank für das Gelingen dieses Tages geht einmal mehr an unseren ehemaligen Schulleiter **Klemens Schlimm**, der sich besonders in der Ehemaligenarbeit engagiert, und an die **Vorstandsmitglieder unseres Fördervereins**, der ja auch der Verein der Ehemaligen ist, die zusammen mit der **Schülersprecherin Lisa Marie Rosinski für die SV für** ein hervorragendes „Kaffee-Catering“ sorgten. Die Schüler von gestern waren schon erstaunt, aber auch sichtlich angetan von dem, was sich hier am Ort seit dem Ende ihrer Schullaufbahn und in den letzten Jahren in Schulbau und inhaltlicher Gestaltung unseres Schullebens verändert hat.

In den letzten Monaten hatten wir – wie nicht zu übersehen und zu überhören war – wieder mehrere große **Baustellen** auf dem Schulgelände und im Schulhaus, von denen die meisten nun abgeschlossen sind: Im **Erdgeschoss des B-Baus** sind nun ausschließlich Räume für die die Lehrer/innen, die Schulleitung und das neue Sekretariat angesiedelt. Im **1. Obergeschoss** desselben Bauteils haben die neuen 7. Klassen ein neues Zuhause gefunden. In einem weiteren Raum soll im Laufe des Schuljahrs ein „Lernzentrum“ für den Ganzttag eingerichtet werden, zwei weitere Räume dienen als zusätzliche Differenzierungsräume. Auf der Klosterseite sind mehrere kleinere Räume hergerichtet worden und dienen künftig als Elternsprechzimmer, Raum für die Mitarbeitervertretung, Lehrer-Ruheraum sowie als Schüler-Beratungsraum, in dem künftig Streitschlichter, Jugendscouts und künftige Medienscouts Mitschüler beraten können. Zusätzlich den bereits vorhandenen WC-Anlagen ist auf diesem Stockwerk ein Behinderten-WC gebaut worden.

Die Räume der nun 8. und 9. Klassen im **2. Obergeschoss** sind nachträglich auch mit Waschbecken versehen worden. Die Damen-WCs auf diesem Stockwerk, die auf Grund von Vandalismus (!) in einem beklagenswerten Zustand waren, sind renoviert worden. **Ich bitte alle Schüler/innen dringend darum – und das betrifft alle WC-Anlagen, insbesondere die der Damen, wo leider immer wieder Toiletten verstopft, Wände beschmiert und sonstiger Unfug betrieben wird: Bitte lasst die Räume in dem Zustand, in dem ihr sie selbst vorfinden wollt!** Grundlegend umgestaltet worden ist das **Untergeschoss des Gästehauses**, das das Kloster der Schule dankenswerterweise zur Nutzung zur Verfügung gestellt hat. Aus den ehemaligen Gästezimmern ist nun ein neuer **Schüler-Aufenthaltsbereich für die Oberstufe** mit einem zweigeteilten Ruheraum mit Sesseln und einem Arbeitsraum mit Tischen und Stühlen geworden ist. Zudem haben hier auch die **SV** und die **Patenschaft** eine neue Heimat gefunden und sind damit nun in

diesem kompakten Bereich „ganz nah dran“ an den Schülern. Zudem steht der Oberstufe nach wie vor auch die „Teestube“ als Aufenthalts- und Arbeitsort zur Verfügung. In den Mittagspausen der Oberstufe – montags, mittwochs und donnerstags in der 8. Stunde, dienstags in der 7. Stunde – werden zudem die drei Kursräume im Untergeschoss des C-Baus als Aufenthalts- und Arbeitsräume bereitgestellt. Daneben stehen weiterhin der PC-Arbeitsraum, die „Bibi“ und – als Ruheraum – der Meditationsraum zur Verfügung und ebenso in allen Stunden ohne Mittagessen natürlich unsere geräumige Mensa.

Die Arbeiten am neuen, **barrierefreien Übergang von diesem Schüler-Bereich zum C-Bau und zur Pausenhalle**, der den alten Verbindungsgang ablöst, sind in vollem Gange. Hier werden weitere Sitzgelegenheiten entstehen und er wird sogar lavendelduftend begrünt werden. Voraussichtlich in den Weihnachtsferien wird der Bereich dann auch noch überdacht werden.

Im zweiten Halbjahr steht dann der **Bau des Aufzugs vom Schulkeller bis ins 3. Obergeschoss des B-Baus**, wo nun Kunst und Werken untergebracht sind, an.

Ab den Osterferien sollen **Umbauten und Renovierungen im C-Bau** folgen, mit den Sommerferien soll der **Bau eines dritten naturwissenschaftlichen Arbeitsraums** auf der Biologie-Etage folgen.

Wir arbeiten also weiterhin daran, unsere Schule Schritt für Schritt umzubauen und umzugestalten, um für die Durchführung des Ganztagsbetriebs und der Oberstufe noch bessere Bedingungen bieten zu können, als wir sie jetzt schon haben.

Was sonst noch so alles in Marienstatt läuft, lässt sich stets aktualisiert der **Terminliste auf der Startseite unserer Homepage und ihren Rubriken** entnehmen.

Herzlich einladen möchte ich Sie und euch zu einer weiteren Doppel-Veranstaltung in der Fördervereins-Reihe **„Gymnasium im Dialog“**: Am **Freitag, 09.10.**, wird – mit freundlicher Unterstützung des Bistums Limburg – der Autor **Thomas Brose** bei uns zu Gast sein. In der Annakapelle wird er in der 4. und 5. Stunde in einer Veranstaltung für die gesamte MSS 13 und am Abend (bei freiem Eintritt) ab **19.30 Uhr** in einer öffentlichen Veranstaltung aus seinem Buch **„Kein Himmel über Berlin? – Glauben in der Metropole“** lesen und mit den Schüler/innen bzw. abends mit den hoffentlich zahlreichen Interessierten über die Frage ins Gespräch kommen, wie Gott, Glaube und die Großstadt verbunden sein können. Thomas Brose zeigt anhand der kulturprägenden Auseinandersetzung von Christen und Atheisten in Berlin auf, welches Potenzial christlicher Glaube heute in der „Hauptstadt der Heiden“, aber auch in anderen Großstädten entfalten kann. Die Veranstaltung ist aber sicherlich auch für „Land-Menschen“ interessant und relevant.

Am Wochenende 09.-11.10.15 werden Schüler/innen unserer MSS 13 mit ihrem Abi-Aktionsteam beim traditionsreichen „Pimpfe-Markt“, dem Second-Hand-Markt für Baby- und Kinderartikel, helfen und dabei die Elterninitiative „Die Pimpfe“ unterstützen. Eine solche Kooperation mit einem Abi-Aktionsteam wird dann bereits zum achten Mal stattfinden. Ein großer Teil des Erlöses wird den Unterstützungsprojekten des Abi-Aktionsteams zu Gute kommen: der Elterninitiative „Kleiner Fels“ für Frühgeborene und kranke Neugeborene im Westerwald sowie der 11-jährigen schwerkranken Nathalie Groth und ihrer Familie in Hachenburg. Wärmstens empfehle ich deshalb schon jetzt auch einen Besuch des **Benefizkonzerts der Abi-Aktion und der gesamten MSS 13 am 05.11.15 um 19.30 Uhr in der Annakapelle** (s. unten). Der Erlös dieses Abends wird ebenfalls der Abi-Aktion zu Gute kommen.

Und zum Schluss noch ein Vorausblick auf unseren traditionellen „Tag der offenen Tür“ im November: Er wird am **Samstag, 14.11.15, von 9.00-13.00 Uhr** stattfinden. Die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler (bis auf die der MSS 13) an diesem Tag ist verpflichtend. **Als Kompensation dafür wird der Freitag vor Fastnacht, der 05.02.16, unterrichtsfrei sein.** Anträge auf Freistellungen können nur in gut begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Sie müssen frühzeitig (noch vor den Herbstferien!), mit genauen Zeitangaben versehen und zusammen mit begleitenden Nachweisen schriftlich gestellt werden.

Zusammen mit Stephan von den Benken und Wilfried Marenbach in der Schulleitung und allen Kolleg/innen im erweiterten Schulleitungsteam freue ich mich auf eine weiterhin gelingende Zusammenarbeit in diesem Schuljahr auf allen Ebenen.

Alle guten Wünsche und herzliche Grüße,



Personalia

Am Ende des letzten Schuljahrs haben wir **Gerd Bedersdorfer** (nach 36 Dienstjahren) und **Robert Kunzler** (nach fast 25 Dienstjahren) aus dem Schuldienst verabschiedet. Ihnen danken wir herzlich für ihren großen Einsatz für unsere Schule in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Ihren Vorbereitungsdienst im Referendariat vorzeitig beendet haben **Stefanie Becker** und **Angela Schwinn** – für ihren zukünftigen Weg wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute. Und unserer verbliebenen Referendarin **Simone Freund** wünschen wir viel Glück und Erfolg im anstehenden Examen.

In der ersten Dienstbesprechung des Kollegiums wurden neun Kolleg/innen anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums geehrt: **Claudia Basso-**

Krieger, Marietta Hering, Anke Kölzer, Stephan von den Benken, Jürgen Gerthold, Martin Kläsner, Christoph Mohr, Andreas Stuckenhoff und Karl Zahn. Von den 15 (!) Lehrer/innen, die im Sommer 1990 in Marienstatt als Lehrer/innen angefangen hatten, sind sie bis heute wichtige Stützen im Leben und Arbeiten unserer Schulgemeinschaft. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ für ihren großen Einsatz für Marienstatt!

Wir freuen uns über einige neue Mitarbeiter/innen in unserer Schule: Die beiden bereits seit Mai mit Teilstellen beschäftigten Lehrerinnen **Michaela Neufurth** (Biologie, Nawi, Philosophie) und **Nina Schmirbach** (Englisch, Französisch) sind ab diesem Schuljahr voll in unserer Schule tätig. Hinzu kommen als neue Lehrer/innen **Julia Franz** (Französisch, Geschichte), **Sabine Röder** (Biologie, Chemie, Nawi), **Eva Zwischenbrugger** (Englisch, Katholische Religion) und **René Mario Dörlich** (Mathematik, Physik, Nawi). Herzlich willkommen in unserer Schule und Gottes Segen für ihre Arbeit!

Neues Mitglied der erweiterten Schulleitung ist **Denise Weinbrenner**, die zunächst kommissarisch eine neu geschaffene Stelle „Pädagogische und Didaktische Koordination“ mit Leben füllt und zudem – zusammen mit Anke Kölzer – als neue stellvertretende Orientierungsstufenleiterin fungiert. **Andreas Stuckenhoff** ist neben der Mittelstufenleitung neu für den Bereich Schulsicherheit verantwortlich. **Sebastian Niederer** kümmert sich um die Belange der Verkehrserziehung. Und **Katrin Weyand** verstärkt nun das Team der Schulseelsorge. Ihnen allen wünschen wir gutes Gelingen und ein „glückliches Händchen“ in den jeweiligen Arbeitsbereichen.

Einige neue Mitarbeiter haben wir auch im AG-Bereich: Unser Hausmeister (und fachkundiger Schreiner) **Ralf Reifenrath** leitet eine neue AG Werken, die in unserem prima ausgestatteten Werkraum stattfindet. **Tanja Kohlhaas** führt die Handarbeits-AG weiter. Neu im Bereich der Sport-AGs ist eine Tennis-AG, die von **Laura Tremmel** (MSS 13) in Kooperation mit dem TC Müschenbach geleitet wird. **Frank Eller** leitet weiterhin zusammen mit Stephan von den Benken die Judo-AG, **Andreas Greb** leitet im Rahmen einer Kooperation mit dem Tischtennisverband Rheinland eine Tischtennis-AG und **Judith Giehl** im Rahmen einer weiteren Kooperation mit dem TuS Nister die AG in der Trendsportart Rope-Skipping. Zusammen mit der seit 2007 begründeten und seither prima funktionierenden Kooperation im Mädchenfußball mit dem SV Gehlert und seinem Trainer **Rainer Wulfstange** haben wir nunmehr erfreuliche vier Sportvereins-Kooperationen „am Start“.

Franziska Schulte (Abi 2015 in Wissen) und **Felix Isack** (Abi 2015 in Marienstatt) sind in diesem Schuljahr – in bewährter Kooperation mit dem Kulturbüro

Rheinland-Pfalz – unsere FSJ'lerinnen im Ganztagsbetrieb. Auch sie heißen wir herzlich willkommen und wünschen ein erfülltes und erfüllendes Freiwilliges Soziales Jahr. Darin sind in diesem Jahr zudem **27 Lernassistent/innen („Lassies“)** – Schüler/innen aus den Jahrgangsstufen 8 bis 12 – tätig. Das sind so viele wie noch nie, und auch das ist hochofreulich. 21 von ihnen kommen aus der Jahrgangsstufe 10 und geben jetzt ihr „Ganztags-Knowhow“ an jüngere Mitschüler/innen weiter. Vielen Dank für euer Engagement!

Schulmensa

In den Sommerferien bekamen wir vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) in Montabaur die Mitteilung, dass wir im Rahmen unseres **Qualifizierungsprozesses für die Mittagsverpflegung an Schulen** unseren **ersten Stern erreicht** haben. Darüber können wir uns sehr freuen. Dieser erste der angestrebten drei Sterne beinhaltet den Qualitätsbereich Verpflegung, bei dem es u. a. um die Etablierung eines „Runden Tisches“ und der Durchführung eines Speiseplan-Checks geht. Allen Mitwirkenden gebührt an dieser Stelle ein großes „Danke“. Wir sind natürlich bemüht, auf diesem Niveau weiterzuarbeiten, nehmen aber gerne jederzeit Verbesserungsvorschläge an.

An den verschiedenen Elternabenden wurde das altbekannte Thema der Fleischmenge angesprochen, vor allem von den neuen GTS-Klassen der Stufe 7. Hier noch einmal die Mitteilung, dass unsere Köchin Heike Lück sich nach den **Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)** richtet, welche u. a. die Fleischmenge für ein gesundes Schulessen vorgibt. Gleichzeitig erfolgt noch einmal der Hinweis, dass **alle Beilagen nachgeholt werden können**. Sollte einmal ein kurzer „Nachlieferengpass“ bestehen, ist das in der Regel ein Zeichen dafür, dass das Essen immer frisch zubereitet wird.

Der Termin für unsere nächste **Mensa-Ausschusssitzung – unser „Runder Tisch“ zur Schulmensa – wurde auf Mittwoch, 07.10.2015, 9. und 10. Stunde (13.50 h- 15.30 Uhr)**, vorgezogen. Gesonderte Einladungen werden noch erfolgen.

Am Dienstag, 03.11.2015, werden wir am **„Tag der Schulverpflegung“** teilnehmen. Unter dem Motto **„Gesundes und leckeres Essen in unserer Mensa“** werden unsere neue **Kräutergarten-AG** (Leitung: Hauke Bietz), unsere **Koch-AG** (Leitung: Maria Marquardt) und unsere **Imker-AG** (Leitung: Tobias Merkel-Piontek) gemeinsam ein **Rezept** entwerfen, welches zuerst in der Koch-AG getestet und dann **am 03.11.15 in der 7. Stunde von den AG-Schülern präsentiert** wird.

Unsere **5. und 6. Klassen** werden in einer Klassenleiterstunde ein **gesundes Frühstück** durchführen. Im Rahmen des **SV-Seminars** am 05. und 06.10.15 in Kirchähr wird es einen **Workshop** mit dem Thema

„Was macht eine attraktive Mensa aus?“ und in der **Klassenstufe 9** gibt es eine **Unterrichtseinheit zum Thema „Gesunde Ernährung bzw. Essstörungen“**. Dieses Gesamtpaket wird von der **Schülerzeitungs-AG** in einem Bericht zusammengefasst, mit dem wir an dem **landesweiten Wettbewerb „Mensa macht Schule“** teilnehmen werden.

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf **mögliche Ummeldungen am Mittagessen zum Ende des Schnupper-Abos bis zum 15.10.2015**. Später eingehende Änderungswünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Margitta Müller

Schulbusse 2015/2016

Auf unserer Homepage finden sich der **aktuelle Übersichtsplan über alle Schulbusverbindungen, alle Fahrpläne der Buslinien sowie die Kontaktdaten zum Westerwaldkreis und zu den Busunternehmen**.

Zuständig für alle Fragen des Schulbusbetriebs ist der Westerwaldkreis (Referat Schülerbeförderung, Matthias Beck, Tel.: 02602/124-263).

Alle Jahre wieder bitten wir dringend um Beachtung folgender Punkte hinsichtlich der Schulbusse morgens von Hachenburg nach Marienstatt:

Morgens fahren insgesamt drei Busse von Hachenburg nach Marienstatt. Oftmals steigen die Schüler/innen jedoch nur zum Teil in die beiden ersten Busse ein, sodass für den letzten Bus nicht mehr genügend Plätze für die noch wartenden Schüler/innen zur Verfügung stehen. Dies ist besonders für die Schüler/innen ärgerlich, die mit den Zubringerbussen aus den umliegenden Ortschaften kommen und auf den letzten Bus angewiesen sind. Sie sitzen dann in Hachenburg fest, kommen nicht zur Schule und nicht nach Hause. Immer wieder kommen Beschwerden von den betroffenen Eltern, die dann die Weiterfahrt von zu Hause aus organisieren müssen. Außerdem verzögert sich die Abfahrt der Busse, sodass die Busse zum Teil zu spät in Marienstatt ankommen und die Schüler zu spät in den Klassen sind. **Liebe Eltern, bitte halten Sie Ihre Kinder an, den ersten möglichen Bus zu nehmen und im Bus nach hinten durchzugehen, damit so viele Plätze wie möglich besetzt werden können.** Es macht keinen Sinn, wenn die ersten Busse halbvoll fahren und der letzte Bus dann nicht mehr alle Schüler/innen aufnehmen kann. Wenn diese Regeln eingehalten werden, sind genügend Plätze für alle Fahrschüler vorhanden. **Die MESO-Busse fahren pünktlich um 7.00 Uhr in Hachenburg los!** (Nur wenn es z. B. witterungsbedingt in Einzelfällen zu Verspätungen der Zubringerbusse der Westerwaldbahn oder der Firma Müller kommt, warten die MESO-Busse bis mindestens 7.05 Uhr.) Damit es nicht wieder Beschwerden über das **Verhalten wartender**

Schüler/innen an den Haltestellen gibt, weisen Sie Ihre Kinder bitte darauf hin, sich an den Haltestellen ruhig und ordnungsgemäß zu verhalten, damit keine Rangeleien entstehen oder – im schlimmsten Fall – Unfälle (auch mit dem anfahrenden Bus) passieren.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Schülertransport und Parken

Auf unserem Parkplatz vor dem Mensagebäude stehen getrennt vom eigentlichen Klosterbereich um das Schulgelände Parkplätze für Lehrer und Schüler sowie – wie auch auf dem Nister-Parkplatz – („Elterntaxi“-)Haltestellen zum Transport der Schüler/innen zu Verfügung. Da allerdings Marienstatt nicht nur aus einer Schule besteht, sondern auch noch ein touristischer Anziehungspunkt (Kloster und Natur im Umfeld) ist, müssen wir auch auf andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen. Manche Schüler wollen mit dem Auto unmittelbar vor dem Schulgelände abgesetzt und dort abgeholt werden, Eltern wünschen sich einen "Kiss und Ride"-Platz, Schüler und Lehrer „kämpfen“ um die besten (d. h. am nächsten zur Schule liegenden) Parkplätze. Vor allem nachmittags herrschen um das „Rondell“ chaotische Zustände. Aus diesem Grund und aus Gründen der Sicherheit wurde eine eigene Parkordnung erlassen, die Bestandteil der Hausordnung der Schule ist und an die sich alle (Schüler, Lehrer, Eltern) zu halten haben. Wir bitten dringend alle, sich an die Ordnung zu halten und nur die angegebenen Plätze zu benutzen und vor allem die folgenden Punkte zu beachten:

- **Kein Aus-/Einstieg an der Kreisstraße (am Ökonomiegebäude, an der Busspur/Ausfahrt)! (→ Schüler und Eltern)**
- **Fahren Sie nicht zum „Rondell“, nutzen Sie den Mensa- oder Nisterparkplatz! (→ Schüler und Eltern)**
- **Parken Sie nicht an der „Schräge“ oder in Bereichen um das „Rondell“, die Buchhandlung und das Brauhaus! („Rondell“ und „Schräge“ bleiben frei für Pilger und Touristen) (→ v. a. Oberstufen-Schüler)**
- **Blockieren Sie nicht unnötig Parkbuchten auf dem viel frequentierten Mensaparkplatz, wenn Sie Ihre Kinder bringen oder abholen! (→ Eltern)**
- **Parkplätze und deren Zufahrt dürfen nur in Schrittgeschwindigkeit befahren werden! (→ alle)**

Halten wir uns bitte alle an die oben genannte Ordnung, dann werden Schüler, Lehrer und Eltern entspannter und sicherer den Schulweg meistern und Schüler, Pilger und Touristen werden zusammen in Marienstatt verweilen können, ohne sich gegenseitig zu behindern. Und nehmen wir alle uns etwas mehr Zeit. Wenn wir die Schule nur zehn Minuten früher anfahren bzw. später am Nachmittag verlassen, ergeben sich erfahrungsgemäß kaum noch Probleme. Und Vielen Dank und „Gute Fahrt“!

Andreas Stuckenhoff, Sicherheitsbeauftragter

Verkehrssicherheit

In der jetzt kommenden „dunklen“ Jahreszeit ist für den Schulweg **hellere Kleidung**, nach Möglichkeit mit reflektierendem Material versehen, zu empfehlen. Planen wir bei Glätte oder Schnee für die Fahrt nach Marienstatt mindestens **doppelt so viel Zeit** ein, wie man an „normalen“ Tagen benötigt!

Halten wir zu dem vor uns fahrenden Fahrzeug den – im Vergleich zum sonst vorgesehenen Maß – **doppelten Abstand!**

Beachten wir auch, dass auf der gesamten Parkplatzanlage einschließlich der Zu- und Abfahrten sowie auf dem Schulgelände nur ein **eingeschränkter Winterdienst** erfolgen kann!

Besondere Gefahrenstellen im Bereich Marienstatt bei Glätte oder Schnee gibt es

- auf der großen Nisterbrücke,
- auf der Kreisstraße vor allem der Bereich in Höhe des Pfarrheims,
- auf den Zufahrten zu den Parkplätzen und auf den Parkplätzen selbst.

Gute Fahrt!

Schulbuchausleihe

Sehr geehrte Eltern,

die von Ihnen bestellten Bücher wurden an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Wir möchten an dieser Stelle nochmals daran erinnern, dass **alle geliehenen Bücher mit einem Schutzumschlag ausgestattet werden müssen** – so wie es in den Teilnahmebedingungen zur Schulbuchausleihe beschrieben und von allen Teilnehmern akzeptiert wurde. Dieser Umschlag dient nicht nur dem Schutz des Buches sondern auch dem Schutz des Barcodes, der weder beschädigt noch entfernt werden darf. Wir bitten dies zu beachten.

Bitte denken Sie daran, dass das Leihentgelt am 2. November 2015 per Lastschriftverfahren eingezogen wird.

Im laufenden Schuljahr nehmen von unseren 767 Schülerinnen und Schülern **496 am Leihsystem teil**, das sind **65 % aller Schülerinnen und Schüler**.

Angelika Hölzemann

Schulbibliothek

Mit Beginn des neuen Schuljahrs startete in der „Bibi“ erstmalig eine AG rund ums Lesen. Die acht Teilnehmer/innen der „**Leselust-AG**“ sind Feuer und Flamme für die Welt der Bücher und teilweise sogar selbst schriftstellerisch tätig! Das von ihnen gestaltete und bestückte Themenregal fand bereits viel Beachtung bei den neuen Fünftklässlern, die die Schulbücherei im Rahmen der Begegnungstage kennengelernt haben und sich Lesefutter für ihre gemeinsame Übernachtung aussuchen durften. Auch ansonsten wird die **Bibliothek** von der sehr starken MSS zurzeit intensiv **als Arbeitsraum** genutzt.

Beim „**Tag der offenen Tür**“ am 14. November werden wir wieder mit einem **Bücherbasar** vertreten sein. Wie immer nehmen wir dafür gut erhaltene **Bücherspenden** entgegen. Wir danken im Voraus und freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

Euer/Ihr Bibi-Team

Berufswahl-Infos für die MSS

Liebe Schülerinnen und Schüler der Oberstufe,

geht das Leben auch nach dem Abitur weiter? Antworten auf diese spannende Frage kann euch **Herr Theis von der Agentur für Arbeit** geben. **An jedem ersten Dienstag im Monat, das nächste Mal also am 06.10.2015,** hält er eine **Sprechstunde** in Marienstatt ab. Dazu seid Ihr herzlich eingeladen. Es ist keine besondere Anmeldung nötig, geht einfach zu ihm und lasst euch beraten. Ihr findet ihn **von der 2. bis 4. Stunde im Raum B 214.**

*Andreas Stuckenhoff
Koordination Berufsberatung*

Erfolgreich beim „Firmenlauf“

Bei der vierten Teilnahme einer Schulmannschaft am Betzdorfer Firmenlauf konnten wir den Trikots unserer Schule alle Ehre machen. Insgesamt fünf Marienstatter Teams waren am Start: Im MSS-Team der Jungen lief **Robin Thiel (MSS 13)**, im MSS-Team der Mädchen liefen **Pauline Mies, Kyra Tremmel und Laura Tremmel (alle MSS 13)**. Das **Team der 9c** bildeten **Nicole Gorny, Bastian Solbach und Robert Greiner**. Das Duathlon-Team vertraten **David Lemle (9a), Jakob Utsch (7a), Tom Kohlhaas (6c) und Matai Alley (6a)**. Das Lehrerteam bildeten **Arndt Micus, Wilfried Marenbach, Sebastian Seela und Udo Rosinski**.

Arndt Micus lief wie üblich im Spitzenfeld und konnte den 3. Platz erringen. Auch Jakob Utsch (7a) lag mit seinen rund 22 Minuten ganz weit vorn. Die Ergebnisse der einzelnen Läufer werden addiert und so zu einem Teamergebnis. Die Zeiten werden gerade durch den Veranstalter ausgewertet und demnächst veröffentlicht. Ich bin mir sicher, dass mindestens noch ein Pokal nach Marienstatt geht. Die Startgebühren wurden vom Förderverein unserer Schule übernommen. Vielen Dank dafür! Mein Dank geht auch an die Läufer und die Eltern!

Udo Rosinski

Benefizkonzert für die Abi-Aktion

Die Abi-Aktion 2016 veranstaltet am **Donnerstag, 5. November 2015, um 19.30 Uhr in der Annakapelle** ein **Stufenkonzert** zu Gunsten der Elterninitiative „Kleiner Fels“ für Frühchen und kranke Neugeborene im Westerwald. Ein weiterer Teil geht an Nathalie Groth, ein Mädchen aus Hachenburg, das nach einer Hirnhautentzündung spastisch gelähmt ist. Die Abi-Aktion

und die gesamte MSS 13 haben zu diesem Anlass einen Chor gebildet, der einige Werke präsentieren wird. In dem abwechslungsreichen musikalischen Programm unseres Benefizkonzerts werden zudem solistische Beiträge zu hören sein. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei, um Spenden zu Gunsten der Abi-Aktion wird herzlich gebeten.

Das Abi-Aktionsteam und die MSS 13

Serenade I

Der Fachbereich Musik lädt herzlich zur ersten Serenade in diesem Schuljahr ein. Sie wird am **Mittwoch, 18. November 2015, um 19.30 Uhr in der Annakapelle** stattfinden. **Wer hat Lust mitzuspielen? Anmeldungen** für die Serenade nimmt **Tobias Hünermann bis spätestens Mittwoch, 11.11.,** entgegen. Das Programm setzt ihr Schülerinnen und Schüler selbst zusammen! Teilnehmen kann jede und jeder, gleich welcher Klassenstufe, ob mit Instrument oder Stimme, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Die Mischung macht's! Berücksichtigt werden alle Beiträge in der Reihenfolge der Anmeldungen. Auf der Anmeldung bitte unbedingt folgende Angaben vermerken: Vorname/Name, Klasse, Instrument, Komponist, Werk- und Satzbezeichnung, Tonart, genaue Aufführungsdauer. **Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen. Herzliche Einladung!**

Schulseelsorge

Unser Schulseelsorgeteam wird in diesem Schuljahr durch Katrin Weyand verstärkt und besteht nun aus fünf Mitgliedern. Sie sind zu erreichen während ihrer Sprechstunden im Schulseelsorge Raum (A 016) oder per E-Mail:

P. Benedikt Michels

Montag, 2. Std. paterbenedikt@marienstatt.de

Christian Pulfrich

Dienstag, 5. Std. pulfrich@marienstatt.de

Katrin Weyand

Mittwoch, 4. Std. weyand@marienstatt.de

Alexandra Cäsar

Donnerstag, 3. Std. caesar@marienstatt.de

Claudia Basso-Krieger

Freitag, 4. Std. basso-krieger@marienstatt.de

Alle fünf sind natürlich auch ansonsten immer für euch ansprechbar.

Verbindungslehrer

Für das **Schuljahr 2015/2016** sind als Verbindungslehrer gewählt worden:

für die Klassen 5, 6 und 7: Hannelore Thomas

für die Klassen 8, 9 und 10: Sebastian Seela

für die MSS 11, 12 und 13: Philipp Weyer-Menkhoff

Ihr trefft alle drei Verbindungslehrer immer **dienstags in der 4. Stunde und in der 2. großen Pause im Lehrerzimmer** an. Sie sind aber auch ansonsten immer für euch ansprechbar.

Patenschaft

Seit 1979 – und damit seit 36 Jahren – setzen sich Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums für Kinder in Not ein. Diesen herausragenden Einsatz würdigte Jürgen Borchardt, Vorstandsmitglied der „Kindernothilfe“ in Duisburg – bei seinem Besuch am 18. Juli in Marienstatt und überreichte im Rahmen des Schulfestes offiziell die Plakette **„Partner der Kindernothilfe“**, die inzwischen links neben dem Haupteingang ihren Platz gefunden hat. Eine weitere Wertschätzung unserer Arbeit seitens der Kindernothilfe erreichte uns vor wenigen Tagen: die **Einladung unseres Patenschaftsteams – Johanna Denter, Pia Mockenhaupt und Konstantin Kramer, alle MSS 10 – zur 17. Verleihung des Medienpreises Kinderrechte in der Einen Welt am 13.11.15 in Berlin.**

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder an **„Action!Kidz – Kinder gegen ausbeuterische Kinderarbeit“** beteiligen. Mit dieser Kampagne 2015/2016 unterstützt die Kindernothilfe ein **Projekt in Pakistan**. Nähere Einzelheiten werde ich den Patenschaftsteams der einzelnen Klassen während unseres ersten Treffens im Oktober mitteilen.

Und ein weiteres Projekt haben wir umgesetzt: den Umzug in den **neuen Patenschaftsraum** (C U02) im soeben eröffneten Schüler-Aufenthaltsbereich. Hier findet ihr in ausgewiesenen Pausen Ansprechpartner/innen der Patenschaft.

*Hannelore Thomas
und das Patenschaftsteam*

SV

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

wir möchten euch herzlich im neuen Schuljahr begrüßen und freuen uns sehr auf die kommende Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Verbindungslehrern, dem SEB und natürlich mit der Schülerschaft. Außerdem möchten wir uns für euer entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und hoffen, dass wir eure Erwartungen erfüllen können.

Vielen Dank an das alte SV-Team um Marijan Schlösser, Zoe Victor und Seraphina Puderbach, dessen Vorarbeit wir sehr schätzen. Wir freuen uns, dass sie uns immer beratend zur Seite stehen.

Die Schülervertretung ist in **jeder 1. und 2. großen Pause im neuen SV-Zimmer (C U03)** für euch ansprechbar und gerne bereit euch bei jeglichen Fragen oder Problemen zu helfen. Im neu eingerichteten Zimmer könnt ihr auch **Schreibwaren** (Blöcke, Stifte und Hefte) erwerben.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für unser gemeinsames **SV-Seminar am 05./06.10.15 in Kirchähr** in vollem Gang und wir hoffen aus einen reibungslosen Ablauf.

Eine dringende Bitte haben wir an euch: Schaut im SV-Zimmer vorbei, ob euch etwas unter den

zahlreichen Fundsachen gehört. Wir werden dazu auch noch eine Liste herausgeben. Alles, was **bis zum 01.12.2015** nicht abgeholt worden ist, wird einem wohltätigen Zweck gespendet.

Wir wünschen euch allen einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr!

*Lisa Marie Rosinki,
Hamza Mohammed und Paul Kempf
mit dem ganzen SV-Team*

SEB

Liebe Schulfamilie,

nachdem nun die ersten Wochen des neuen Schuljahres bereits vorüber sind, ist auch die Elternschaft mit vollem Elan wieder in den Schulbetrieb eingestiegen:

So wurden am zweiten Schultag die Eltern und Verwandte der **neuen Fünftklässler** an unserer Schule auch vom Schulelternbeirat (SEB) herzlich mit einem reich gedeckten Frühstücksbuffet begrüßt. Mein Dank für diese gelungene Veranstaltung gilt Frau Agnes Tremmel und den fleißigen Helfern und Helferinnen von SEB und Schülerschaft, ebenso wie den vielen Kuchenspender/innen.

In der ersten **SEB-Sitzung** im neuen Schuljahr wurde nochmals an den vom damaligen Elternbeirat verfassten Entwurf einer Schulvereinbarung erinnert. Dieser hatte damals das Ziel, das Verantwortungsbewusstsein der Schüler/innen zur Identifizierung mit dem von ihren Eltern unterschriebenen Schulvertrag zu stärken. Bei vielem, was in der Schulvereinbarung aufgegriffen wird, handelt es sich um Selbstverständlichkeiten (z. B. im Umgang miteinander), die allerdings ins Bewusstsein gerufen und verinnerlicht werden sollen. Im gegenseitigen Gedankenaustausch von Schulleitung, SV und SEB gibt es durchaus Gründe, dieses Thema nicht vollständig aus dem Blick geraten zu lassen, allerdings könnte eine für alle Gruppen verträgliche, nicht allzu zeitintensive Lösung gefunden werden, da aufgrund der Umstrukturierung unserer Schule andere Arbeiten durchaus vordringlicher sind.

In der letzten Woche erfolgten die **Wahlen der Elternvertreter/innen für die Jahrgangsstufen 5, 7, 9, 10 und 11**; die Vertreter/innen der Jahrgangsstufen 6, 8 und 12 amtieren ein weiteres Jahr, da dort im vergangenen Jahr diese Wahlen durchgeführt wurden und die Amtsperiode zwei Jahre beträgt. Erstmals wurden auch Elternvertreter/innen in den Stammkursen der Jahrgangsstufe 10 neu gewählt, da es den ursprünglichen Klassenverband der Jahrgangsstufe 9 nicht mehr gibt und diese Stufe mit ihrem Kurssystem die Einführungsphase der neuen G8-Oberstufe bildet. Allen Gewählten sei von Seiten des Schulelternbeirates an dieser Stelle herzlich zu ihrer Wahl gratuliert.

Ich wünsche allen Neuankömmlingen an unserer

Schule auch im Namen des Schullelternbeirates ein „Herzlich Willkommen“ und allen Beteiligten ein erfolgreiches neues Schuljahr und Gottes Segen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

*Dr. Julia Uwira
Schullelternsprecherin*

Benediktinisches Elternforum

Hallo, liebe Eltern, und vor allem:

Liebe, seit September dazugehörige, „neue“ Eltern!
Gern möchten wir Sie dazu gewinnen, unseren Kreis von neun Teilnehmerinnen im „Benediktinischen Elternforum“ zu ergänzen und zahlreich zu unserem nächsten Treffen am **Donnerstag, 15.10.2015, um 20.00 Uhr** im **Katholischen Pfarrhof Hachenburg** in die **Salzgasse 11** zu kommen.

Das „Benediktinische Elternforum“ ist sozusagen eine „ökumenische“ Gemeinschaft, die sich intensiver mit dem benediktinischen Hintergrund unseres Gymnasiums auseinandersetzen möchte und den Stellenwert der Regel des heiligen Benedikt im Heute bespricht. Dabei haben wir schon interessante, fröhliche, besinnliche und intensive Stunden miteinander verbracht. Am vergangenen Wochenende waren wir die Gastgeber für andere Eltern benediktinischer oder zisterziensischer Schulen beim „**13. Benediktinischen Elternforum**“, aber dazu ein anderes Mal mehr.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch mehr Eltern einfach mal eine bis zwei Stunden Zeit nehmen würden, um mit uns gemeinsam zu diskutieren, zu lachen und erfüllt von vielen tollen Gedanken nach Hause zu gehen.

Die Termine unserer weiteren Treffen können Sie auf der Homepage unserer Schule verfolgen.

Einen guten Start in unserer Schule wünschen Ihnen im Namen des „Benediktinischen Elternforums“ Marienstatt die Koordinatorinnen

*Bettina Tscharnetzki, Tel. 02662/943354
und Doris Grieb, Tel. 02662/9466855*

Förderverein

Allen, besonders aber den neuen Schülerinnen und Schülern, wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche und glückliche Zeit in Marienstatt.

Auch in diesem Schuljahr wird der Förderverein wieder **viele Projekte des Schulalltags unterstützen**, die den Schülerinnen und Schülern von der 5. bis zur 13. Klasse zu Gute kommen.

Erfreulicherweise haben bereits am 8. September, dem Einschulungstag für die neuen 5er, oder kurz danach einige Eltern ihren **Beitritt zu unserem Verein** erklärt, wofür wir natürlich sehr dankbar sind. Am Elternabend für die neuen 5. Klassen, dem 23. September, haben wir unsere Arbeit und die Bereiche und Projekte, in die Gelder fließen werden, noch einmal näher vorgestellt. Wenn Sie sich darüber

hinaus informieren möchten, schauen Sie einfach auf der Homepage unter „Förderverein“ nach oder sprechen Sie uns an.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal die Möglichkeit der Förderung bei sozialen Härtefällen und die Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler durch den sogenannten „**Sozialfonds**“ erwähnen. Hierüber ist auch eine Förderung des Mittagessens unter bestimmten Umständen möglich. Im Bedarfsfall oder auch bei Fragen hierzu mögen sich betroffene Eltern bitte vertrauensvoll an Herrn Stuckenhoff wenden, der diesen Fonds verwaltet. Auskünfte erteilt aber auch jedes Vorstandsmitglied. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch noch auf die 16. Veranstaltung der Reihe „**Gymnasium im Dialog**“ am **Freitag, 9. Oktober 2015, um 19.30** in der **Annakapelle** zum Thema „**Kein Himmel über Berlin? – Glauben in der Metropole**“ (siehe oben).

*Dr. Frank Grieb
Vorsitzender des Fördervereins*

Kultur- und Veranstaltungstipps

Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, Buchhandlung
Das Ruhegebet – Hinführung zu einem einfachen Gebetsweg aus der christlichen Tradition
Autorenlesung mit Pfarrer Peter Dyckhoff

Samstag, 3. Oktober, 14.30 Uhr, Abteihof
Tiersegnung am Vortag des Franziskusfestes

Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr, Abteikirche
Konzert mit Zink und Orgel
Werke von Tarquinio Merula u. a.

Inga Vollmer (Düsseldorf), Zink
Stefan Horz (Bonn), Orgel
Eintritt: 12 € (Schüler: 8 €, unter 14 J.: frei)

Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Annakapelle
„Gymnasium im Dialog“:

Thomas Brose:
„Kein Himmel über Berlin?“ –
Glauben in der Metropole
Eintritt frei!

Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr, Abteikirche
Konzert mit Ensemble Opella Nova
„Der Klang Europas“

Werke von Tallis, Monteverdi, Hammerschmidt,
de Morales Sweelinck, Kuhnacu u. a.
Eintritt: 14 € (Schüler: 10 €, unter 14 J.: frei)

Marienstatt aktuell
Schuljahr 2015/2016
Jahrgang 17/1

Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei
57629 Marienstatt
Tel.: 02662/96986-0
Fax: 02662/96986-290
E-Mail: gymnasium@marienstatt.de
Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de

